

# KLAPS50

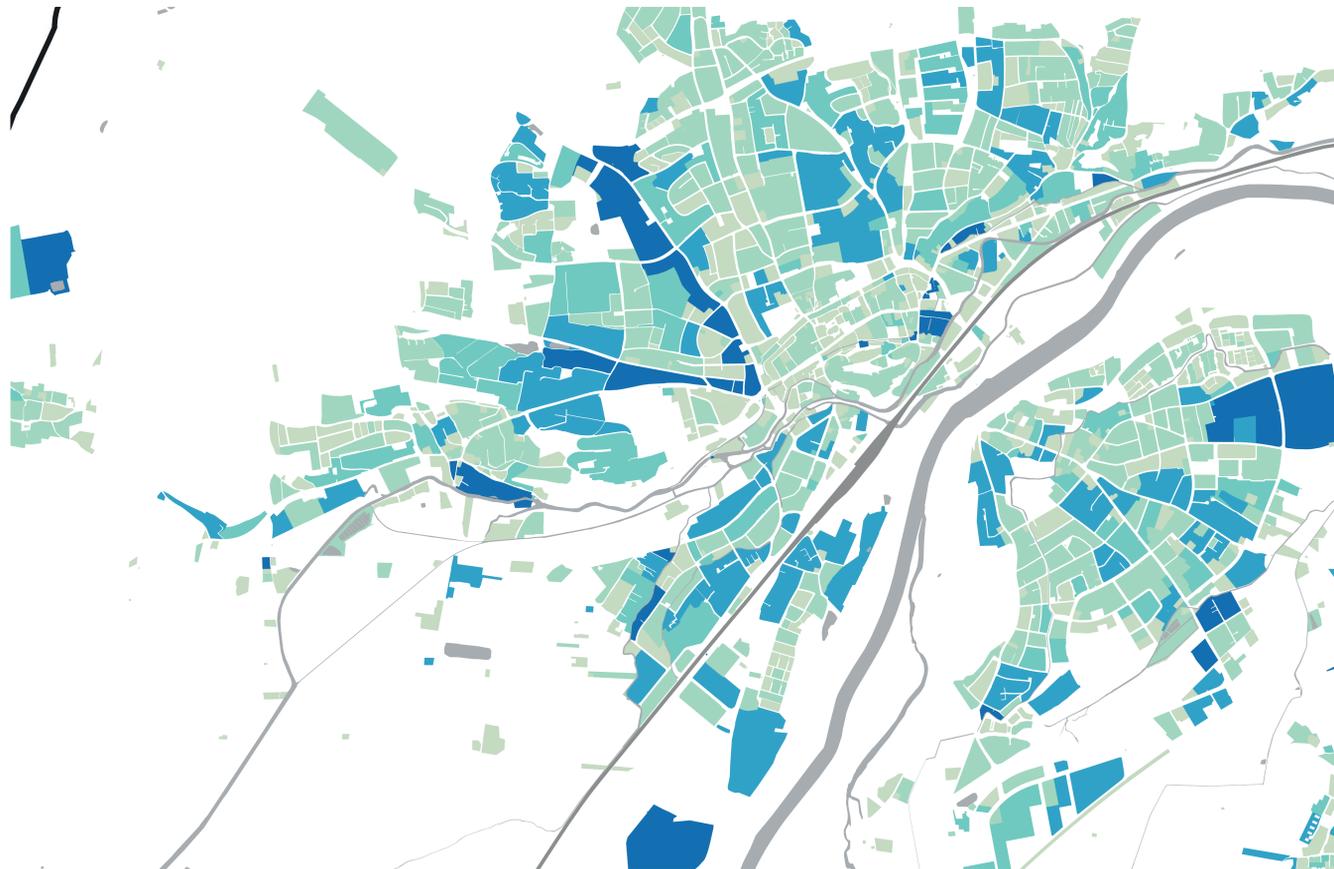
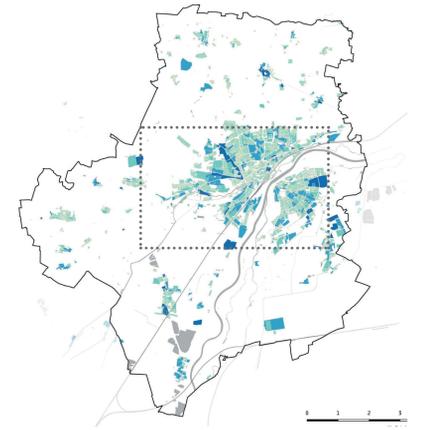
## KLIMAANPASSUNGSKONZEPT FREISING 2050



### Starkregenanalyse - Fließwege

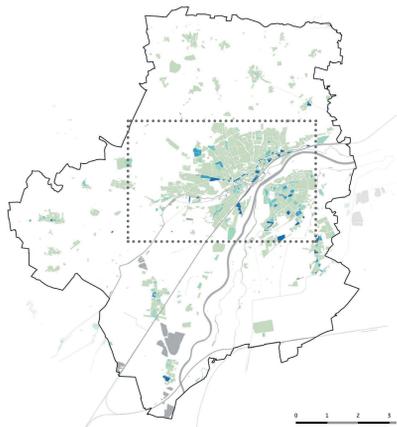
Bei einem Starkregenereignis fallen hohe Regenwassermengen innerhalb kurzer Zeit in einem räumlich begrenzten Bereich an. Ein Teil des Regenwassers versickert in den Boden. Aus der verbleibenden Regenmenge entsteht Oberflächenabfluss, welcher entlang des Gefälles weiterfließt und Fließwege bildet.

Dieser Vorgang wurde für ein 100-jährliches Ereignis simuliert, bei dem 56,6 mm Regen in einer Stunde fallen. Daraus resultierend lassen sich in den Karten Bereiche darstellen, an denen besonders viel Wasser entlangfließt.



Gefährdung durch Starkregen, Oberflächenabfluss

- sehr gering
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch
- Bahnlinien
- Gewässer



### Starkregenanalyse - Senken

Stadträume verfügen über künstliche und natürliche Senken. Diese Senken können sich während einem Regenereignis, je nach Lage und Fassungsvermögen, teilweise oder vollständig auffüllen. Läuft eine Senke über, können benachbarte Flächen gefährdet werden.

Grundlage für die Berechnung ist die Topografie. Mithilfe der Ergebnisse aus der Fließweganalyse konnte der Regenwasserzufluss und der Füllstand jeder Senke bestimmt werden. Die abgebildete Karte stellt die Flächen dar, bei denen die Senken bei einem hohen Starkregenereignis überlaufen können.

Gefährdung durch Starkregen, Füllverhältnis Senken

- sehr gering
- gering
- mittel
- hoch
- sehr hoch
- Bahnlinien
- Gewässer

